Gemeinde Steinhagen, OT Steinhagen Bebauungsplan Nr. 22 - 2. Änderung

Deckblatt

Die Festsetzungen dieser Bebauungsplan-Änderung ersetzen mit Erlangen ihrer Rechtsverbindlichkeit die entsprechenden bisherigen rechtskräftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben ansonsten unberührt, soweit sie nicht Gegenstand dieser Änderung sind.

Festsetzung der 2. Änderung gemäß § 9 (1) Nr. 1 BauGB

ach § 1(5) BauNVO sind im gesamten Plangebiet oßflächige Einzelhandelsbetriebe sowie Einzelhandelsbetriebe der Lebensmittelbranche ausgeblossen.

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) Neufassung des BauGB vom 27.08.1997 (BGBI.I S.2141);

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBI.I S.132), zuletzt geändert d. Gesetz v. 22.04.1993 (BGBI.I S.466); Planzeichenverordnung i.d.F. v. 18.12.1990 (BGBI.I 1991 S. 58); Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Neufassung vom 21.09. 1998 (BGBI, S.2994);

Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der 2. Änderung vom 09.11.1999 (GV.NW.S.622); i.V.m. § 9(4) BauGB Gemeindeordnung NRW (GO NW) in der z.Zt. geltenden Fassung;

Aufstellungsbeschluß gemäß § 2(1, 4) BauGB

Diese Änderung des Bebauun	acolanes ist demä	B \$ 2(1,4) B	auGB
II.O doc Hates	UEL Gerrienas	Steinhagen	vom
- h Any autgestell word	24	1 - 10 -	
Steinflagen, den		1 , ,	1

Auftrag des Rates der

Ratsmitglied

Öffentliche Auslegung gemäß § 3(2) BauGB

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde am 3.0. 118. 2 mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt Nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung am6.

Steinhagen, den .-.5,.0.2

Satzungsbeschluß gemäß § 10(1) BauGB

Diese Bebauungsplan-Änderung wurde vom Rat der Gemeinde Steinhagen gemäß § 10(1) BauGB am 3.1. 31. 2011mit ihren planungs- und bauordnungsrechlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Steinhagen, den 5.. 02, 2001 Im Auftrag des Rates der Gemeinde

Ratsmitglied

Bekanntmachung gemäß § 10(3) BauGB

Der Beschluß der Bebauungsplanänderung als Satzung gemäß Bebauungsplanänderung mit Begründung während der Dienststunden in der Verwaltung zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Mit der erfolgten Bekanntmachung ist die Änderung in Kraft getreten.

Bürgermeister